



Eine neue Perspektive für Leichlingen!



Entwurf des neuen Leitbilds – erste Diskussion

- Leitbild soll eine strategische Orientierung des Handelns aufzeigen
- Konkretes Bild der gewünschten Zukunft der Stadt
- Zukunftsperspektiven für einzelne Handlungsfelder
 - Querschnittsthema Kommunikation und Bürgerbeteiligung
 - Wohnen
 - Wirtschaft und Versorgung
 - Energie
 - Mobilität
 - Bildung
 - Freizeit und Tourismus
 - Image, Identität und innerer Zusammenhalt



Querschnittsthema stadtinterne Kommunikation und Beteiligung

Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft

- Die Stadt Leichlingen strebt ein kooperatives Klima zwischen der Stadtverwaltung, der Politik und der Bürgerschaft für ein faires Miteinander an
- Partizipation als Selbstverständnis der Stadt und Entwicklung einer Dialogkultur
- Die Stadt strebt eine weitere Digitalisierung ihrer Informationsangebote an (transparente Informationen, Website) → frühzeitige, verständliche Informationen → Bürgerorientierte Darstellung und verständliche Sprache → interaktive Kommunikation fördern → Aufforderung „Redet mit uns!“
- Kombination von Offline- und Online-Angeboten zur Bürgerbeteiligung und Feedback-Möglichkeiten
- Einrichtung von Beteiligungs- und Informationsformen für Kinder und Jugendliche (z.B. durch Schulaktionen)



Zukunftsperspektive Wohnen

Leichlingen – Nachhaltiges Wohnen mit den Vorzügen von Stadt und Land

- Leichlingen schafft ein attraktives, bezahlbares und breites Wohnraumangebot für alle Generationen
- Leichlingen übernimmt eine aktive Rolle im Wohnungsbau → dabei gilt die wohnungspolitische Leitlinie: Qualität und Quantität
- Die Schaffung von Wohnraum und das damit verbundene Bevölkerungswachstum erfolgen schrittweise unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur, z.B. Verkehrsinfrastruktur, Angebot an Kitaplätzen, Schulen usw.
- Um fundierte Aussagen zum Wohnungsbedarf treffen zu können, ist die Erstellung eines maßnahmenorientierten und kooperativ entwickelten kommunalen Handlungskonzepts Wohnen notwendig → unter Berücksichtigung des Handlungskonzepts Wohnen 2020 des Rheinisch-Bergischen Kreises (RBK)
- Gleichschritt aus nachhaltiger Ausweisung von Neubauf lächen, Schließung von Baulücken und Bestandspflege



Zukunftsperspektive Wohnen

Leichlingen – Nachhaltiges Wohnen mit den Vorzügen von Stadt und Land

- Die Stadt Leichlingen ist bestrebt, den Verbrauch an Grün- und Freiflächen gering zu halten → die Nutzung brachliegender oder ungenutzter Grundstücke hat Vorrang vor der Inanspruchnahme von Freiflächen im Außenbereich
- Innenentwicklung in Siedlungsschwerpunkten sowie behutsame Weiterentwicklung, Stärkung und Erhalt der Außenortschaften
- Förderung der Instandsetzung, Modernisierung und energetischen Sanierung im Wohnungsbestand
- Schaffung eines ausgewogenen Verhältnisses von Ein- und Zweifamilienhäusern zu Mehrfamilienhäusern einschließlich gefördertem Wohnungsbau
- vitale Stadt- und Dorfkerne → Wohnen in grüner, ruhiger und sauberer Umgebung wird mit den Vorzügen des urbanen Wohnens mit lebendigen Quartieren in fußläufiger Nähe zu den wichtigsten Infrastrukturangeboten kombiniert
- Identitätsstiftende Quartiersentwicklung und Wohnbebauung → Verwendung regionaler Baustile, Gebäudeproportionen, Baumaterialien → Vorgaben werden im Rahmen der Bauleitplanung und Gestaltungssatzungen gemacht



Zukunftsperspektive Wohnen

Leichlingen – Nachhaltiges Wohnen mit den Vorzügen von Stadt und Land

- Beratungsangebote für Neubau, Sanierung/Modernisierung → energetische Sanierung über KfW und Verbraucherzentrale NRW → interkommunale Beratung im Rahmen der Regionale anstoßen → unterstützendes Angebot in Form von Homepage, Flyern, Handbüchern, Leitlinien usw.
- Förderung innovativer Wohnformen → z.B. generationsübergreifendes, barrierefreies, Co2-freies Wohnen, Mehrgenerationenwohnprojekte, Senioren-WGs, aktives Wohnen für Senioren auf Bauernhöfen
- Regionale Abstimmung des Wohnungsmarkts → interkommunale Fortführung der im Handlungskonzept Wohnen 2020 des RBK vereinbarten Ziele und Strukturen (z.B. Baulückenkataster)
- attraktive Grüngestaltung des öffentlichen Raums und Wohnumfelds → Verbildlichung der „Blütenstadt“
- Stadtverwaltung und Bürger sorgen für gepflegte Wohnquartiere



Zukunftsperspektive Wirtschaft und Versorgung

Die Obstkammer der Region mit starkem Profil

- Stärkeres Bewusstsein für Leichlingen als Standort für Wohnen, Arbeiten und Versorgung
- Leichlingen bleibt seinen Stärken treu und unterstützt seinen Obst- und Gemüseanbau sowie dessen lokal und regional ausgerichtete Vermarktung → „Obstkammer“ der Region als Aushängeschild
- aktive Vermarktung u.a. mit der Broschüre „Höferoute“ im Rahmen von Messen, Veranstaltungen usw., Einrichtung Lieferservice, Verkaufsstände auf Märkten der Region und in den Großstädten
- Vernetzung der Landwirte und Vermarktung von lokalen Produkten
- Stärkung der lokalen Wirtschaft, insbesondere des Handwerks (z.B. Konzepte für Bürogebäude für kleine und mittelständische Unternehmen)
- Aktivierung von Zukunftsbranchen und Nutzung der guten digitalen Infrastruktur (Breitbandanschluss) → Ansiedlung von technologieorientierten, jungen Unternehmen und Start-ups mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung und des Wirtschaftsförderungsvereins



Zukunftsperspektive Wirtschaft und Versorgung

Die Obstkammer der Region mit starkem Profil

- Aktive Vermittlung leerstehender Büro- und Gewerbeimmobilien
- Erhalt und Stärkung der zentralen Versorgungsangebote und Erfüllung der Aufgabe als Mittelzentrum → keine Reduzierung der Angebote auf Grundversorgung
- Behutsamer quantitativer Ausbau durch Nutzung leerstehender Ladenlokale und qualitative Verbesserung des Einzelhandelsangebots → Ziel: Abfluss der Kaufkraft stoppen
- Attraktiver Einkaufsstandort Innenstadt mit einer zeitgemäßen Gestaltung der zentralen Versorgungsbereiche mit begleitenden Veranstaltungen
- Sicherstellung einer fußläufig erreichbaren Lebensmittelversorgung in der Innenstadt
- Stärkung der Versorgungsfunktion von Witzhelden unter Berücksichtigung eines touristischen Einkaufspotenzials
- Sicherstellung einer Nahversorgung in den Außenortschaften, z.B. durch Unterstützung von Lebensmittel-Lieferdiensten



Zukunftsperspektive Wirtschaft und Versorgung

Die Obstkammer der Region mit starkem Profil

- Stärkung der Gastronomie in der Innenstadt um Verweildauer zu erhöhen
- Unterstützung der Digitalisierung der Händlerschaft und der Gewerbetreibenden (z.B. Online-Handel, freies W-LAN in der Innenstadt)
- Verknüpfung von Bildungseinrichtungen und Wirtschaft mit dem Ziel Ausbildungsplätze zu schaffen und dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken → Möglichkeit, für die Jugend eine Perspektive zu schaffen
- Etablierung Leichlingens als Standort zum Wohlfühlen mit nachhaltigem Tourismus, mit gesunder, bewusster Ernährung mit lokalen Produkten, hochwertigen Gesundheitseinrichtungen und mit Bewegungsangeboten in der Natur



Zukunftsperspektive Energie

Leichlingen als klimagerechte Stadt

- Leichlingen verpflichtet sich zu einem sorgsamem Umgang mit Energie
- Orientierung an EU-Energieeffizienz-Richtlinie
- Anstreben zukunftssträchtiger Energiegewinnung
- Stadt Leichlingen zielt auf die Schaffung von Arbeitsplätzen ab → lokale Wertschöpfung



Zukunftsperspektive Energie

Leichlingen als klimagerechte Stadt

- Stadt übernimmt eine energiepolitische Vorbildrolle → Nutzung des Solardachkatasters des Rheinisch-Bergischen Kreises (RBK) und Installation von Fotovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Beleuchtung
- Aufklärungs- und Marketingkampagne zum Bau bzw. Ausbau von Fotovoltaikanlagen mit Heimspeicherlösungen
- Bestellung eines interkommunalen Energieberaters in Zusammenarbeit mit BELKAW und Verbraucherzentrale NRW und dem RBK → berät z. B. auch zu Mieterstromkonzepten/überregionalen Bürgerenergiegenossenschaften
- Nutzung von Förderprogrammen für die Errichtung von Passivhaussiedlungen
- Anstreben einer Auszeichnung im Rahmen des European Energy Awards



Zukunftsperspektive Mobilität

Mit intermodalen und intelligenten Systemen in eine staufreie Zukunft

- Optimierung der überregionalen PKW-Anbindung der Stadt
- Strategieentwicklung zur Reduzierung des innerörtlichen und regionalen Mobilitätsaufkommens → Optimierung des Verkehrsflusses auf Ein- und Ausfallstraßen
- Förderung einer klimafreundlichen, sicheren und zuverlässigen Mobilität (z. B. Einrichtung von Ladestationen für Elektroautos und -fahrräder)
- Konzepte zur Sicherstellung der Mobilität auch in dörflichen Ortsteilen zur Aufrechterhaltung der gesellschaftlichen Teilhabe und Versorgung
- Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel → Ausbau der bestehenden Verknüpfungs- und Übergangspunkte zu intermodalen Mobilstationen
- Einrichtung von (E-)Car- und (E-)Bike-Sharing Angeboten → Verknüpfung über ein Online-Portal in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen im Zuge der Regionale
- Anstreben einer verdichteten Taktung im ÖPNV, Stärkung der Bürgerbusse
- Regionale Abstimmung und Anstreben von transparenten Tarifregelungen im ÖPNV



Zukunftsperspektive Mobilität

Mit intermodalen und intelligenten Systemen in eine staufreie Zukunft

- Einrichtung von Mitfahrerbanken → Installation von gekennzeichneten Bänken zur Mitnahme von Bürgern mit dem gleichen Fahrziel
- Ausbau des Radwegenetzes → wenn möglich in der Nähe zur Wupper
- Anschluss an den regionalen Radschnellweg → geplanter Radschnellweg der Region, der von Langenfeld über Düsseldorf nach Neuss führt
- Strategieentwicklung zur Barrierefreiheit bzw. -armut → hohe Barrierearmut bei Neuplanungen im öffentlichen Raum, Verbesserung von Beschilderungen, Schaffung ausreichend breiter Gehwege mit Sitzgelegenheiten etc. → Entwicklung von Maßnahmen der Nahmobilität im Rahmen eines Beteiligungsprozesses
- Mobilitätsmanagement unterstützt und initiiert Maßnahmen zur stärkeren Nutzung alternativer, umweltfreundlicher Verkehrsträger (ÖPNV, Fahrrad, zu Fuß)
- Erstellung eines integrierten Verkehrskonzepts (ggf. auch Erstellung eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts)



Zukunftsperspektive Bildung

Lebenslanges lernen in Deutschlands größtem Bildungsraum

- Erhalt und qualitativer Ausbau hochwertiger Bildungsangebote im Hinblick auf die Veränderungen durch den demografischen Wandel
- Erhalt der Arbeitskreise im Bereich Bildung → Erarbeitung gemeinsamer Schritte für die Zukunft mit Hilfe verschiedener Akteure → Prüfung der Einrichtung eines interkommunalen Bildungsmonitorings
- Zukünftig versteht sich Schulentwicklungsplanung als ein gemeindeübergreifendes Instrument in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen



Zukunftsperspektive Bildung

Lebenslanges lernen in Deutschlands größtem Bildungsraum

- Verknüpfung von Bildung und Wirtschaft, z. B. Hilfsangebote bei Berufsorientierung
- Vernetzung mit regionaler Hochschullandschaft
- Ausbau von Ganztagschulen zur Anpassung der sich veränderten Bedingungen der Arbeitswelt
- Förderung von Chancengleichheit und Integration, z. B. mehrsprachige Integrationshelfer
- Leichlingen als qualitativer Bildungsstandort für lebenslanges Lernen, u.a. spezielle Möglichkeiten und Bildungsangebote auch für Ältere
- Einrichtung eines Kulturzentrums, Begegnungsort und (Weiter-)Bildungsstätte ggf. in Verbindung mit der Bibliothek



Zukunftsperspektive Freizeit und Tourismus

Naherholungsraum Leichlingen mit dem gewissen Etwas

- Leichlingen profiliert sich als „grüne Lunge“ und Ruhepol in der stark verdichteten Metropolregion
- Besucher werden mit einem Angebot an sanft geschwungenen Landschaften, attraktiven Gastronomie- und Übernachtungsangeboten, abwechslungsreichen Wander-, Fahrrad- und Reitwegen sowie kulturellen Highlights und Veranstaltungen empfangen
- Vernetzung und Stärkung bestehender Angebote und Themen
- Förderung des sanften Tourismus durch Erarbeitung und Vermarktung von Profilierungsthemen, z. B. Thema „Radfahrer- und Wanderland“ oder „Obstkammer“
- Entwicklung von Vermarktungs- und Informationsstrategien der Profilierungsthemen und der Angebote, u.a. mit regionalem Bezug
- Stärkere Zusammenarbeit mit der Kurklinik



Zukunftsperspektive Freizeit und Tourismus

Naherholungsraum Leichlingen mit dem gewissen Etwas

- Verdichtung des Kultur-, Freizeit- und Eventangebotes für verschiedene Zielgruppen → sowohl für Leichlinger Bürger als auch Touristen → Schaffung von Veranstaltungsräumen
- Bildung eines Netzwerks und Arbeitsgruppen für die Entwicklung zielgerichteter Umsetzungsstrategien zur Förderung des sanften Tourismus → Aufbau auf bestehenden Strukturen wie Agentur Das Bergische/Naturarena Bergisches Land
- Ausbau von Übernachtungsmöglichkeiten → thematische (Übernachtungs-)Angebote (z. B. Übernachten im Heu, Urlaub auf dem Bauernhof) etablieren
- Ausbau und Vermarktung Rad- und Wanderwege / Wanderparkplätze → Lückenschlüsse und Verknüpfung bestehender Wege und Routen
- Erhalt der lokalen Sportstätten und Förderung des aktiven Vereinslebens
- Vermarktung regionaler Produkte/Naturprodukte
- Natur/Freizeit erleben für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Leichlingen als Zentrum gesunden Lebens → lokale Lebensmittel, Natur, Bewegung



Zukunftsperspektive Image, Identität und innerer Zusammenhalt

Leichlingen - grüner Ruhepol zwischen den Metropolen

- Erhaltung und stärkere Vermarktung des positiven Images der Stadt Leichlingen
- Herausstellen des langjährig etablierten Images und positiver Attribute als Marke
- Bewahren und behutsame Erneuerung denkmalwerter, stadtbildprägender Gebäude, Plätze und Straßen
- Kooperative Entwicklung einer Corporate Identity und eines Corporate Designs → Bürgerbeteiligung in allen Aspekten der Identitätsbildung
- ausgeprägte Identifizierung der Bewohner mit ihrer Stadt → Erarbeitung eines Wir-Gefühls für die Gesamtstadt → Stärkung des inneren Zusammenhalts
- Errichtung/Ausbau eines sozialen Treffpunkts/Begegnungszentrums → ggf. Bürgerhaus „Am Hammer“ oder Nutzung Altes Rathaus mit Bürgercafé



Zukunftsperspektive Image, Identität und innerer Zusammenhalt

Leichlingen - grüner Ruhepol zwischen den Metropolen

- Harmonisierung der lokalen Veranstaltungsplanungen
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch kulturellen Austausch → (inter-)kulturelle Angebote organisieren